



# BERNSDORFER STADTANZEIGER

Amts- & Mitteilungsblatt der Stadt Bernsdorf mit den Ortsteilen Großgrabe, Straßgräbchen, Wiednitz, Zeißholz **06.10.2018**



**Ausgezeichnet - der Jugendverein Straßgräbchen e.V.**



Der OKSE 2018 war eine runde Sache



Neuer Glanz im August-Bebel-Park

## Bernsdorfer Veranstaltungsmosaik Monat Oktober 2018

Feste Veranstaltungen	Montag	19 - 20 Uhr	Zumba	
	Dienstag	16.30 - 18 Uhr	Yoga-Kurs	
		10.30 - 12.30 Uhr 14.00 - 17.30 Uhr	Bibliothek <b>im Zollhaus</b>	
		18.30 - 19.30 Uhr	Bauchtanz	
	Mittwoch	09 - 10.30 Uhr	Malzirkel	
		13 - 15 Uhr	Handarbeitszirkel	
		17 - 19 Uhr	Sportgruppe "Fit for 50+"	
		19 - 21 Uhr	Tanzen	
	Donnerstag	14 - 15 Uhr	Kamenzer Tafel	
		13.30 - 15.30 Uhr	Kleiderkammer	
10.30 - 12.30 Uhr 14.00 - 17.30 Uhr		Bibliothek <b>im Zollhaus</b>		
Freitag	15 - 17 Uhr	Klöppelrunde		
Veranstaltungen	Veranstaltung		Termin	Uhrzeit
	Seniorencafé		11.10.2018 25.10.2018	14 - 16 Uhr
	Kleiderkammer		04.10.2018	13.30 - 15.30 Uhr
	Koch-Treff		24.10.2018	17 - 21 Uhr
	Foto-Treff		30.10.2018	09 Uhr
	PC-Treff		02.10.2018	16 - 18 Uhr

## Der Kalender „Bernsdorf 2019“ ist erschienen

Der Bernsdorfer Kalender für das Jahr 2019 erscheint nunmehr in der 15. Auflage. Herausgeber ist der Freundeskreis Kirchenmusik und Kirchenbau Bernsdorf e.V..

Auch in diesem Kalender tauchen wir tief in die Geschichte Bernsdorfs ein. Wir erleben den Weg von einem einst landwirtschaftlich geprägtem Ort (Kleingärtner Christian Krampe bzw. Lehngutsbesitzer Reinhold Friedrich aus Großgrabe) bis zum wichtigen Industriort (Zinkweißhütte, Glaswerk, Holzbauwerke). Die durch Bernsdorf führenden Verkehrswege, wie die Bahnlinie (Ansichtskarte vom Bahnhof Wiednitz) und die Hauptstraße (B97) werden ebenfalls nicht vergessen. Von der Begradigung der Straße mit der Baumpflanzung um 1840, den Bahngleisen um 1910, dem Rosenmontags-Umzug von 1957 bis zu den Tankstellen um 1970. Das Handwerk ist mit Stellmachermeister Gustav Grötschel und Pantoffelmacher Otto Pohle vertreten.



Für die Gastronomie steht diesmal mit zwei Bildern die Hüttenschänke. Der Kalender wurde wieder in einer Auflage von 450 Stück angefertigt und kann zum gewohnten Stückpreis von 8 Euro erworben werden. Die Einnahmen aus dem Kalenderverkauf kommen der Evangelischen Johanneskirche zugute und werden mit zur Restaurierung der Rosette über dem Haupteingang verwendet.

Zu haben ist der Kalender ab sofort im Geschenkestübchen Scholz in der Thälmannstraße 60.

**Manfred Kegel** im Auftrag des Vereins

## Kontakte von Bernsdorfer Einrichtungen

<i>Schulen</i>	
Grundschule Bernsdorf	035723-20359
Freie Oberschule Bernsdorf	035723-93464
<i>KiTas</i>	
AWO-Kindertagesstätte „Kinderland“	035723-20667
AWO - Kindertagesstätte „Pffikus“	035723-20282
CSB-Kindertagesstätte „Meisennest“ Straßgräbchen	035723-20688
IB-Kindertagesstätte „Fuchs und Elster“	035723-29620
<i>Jugendeinrichtungen</i>	
Jugendtreff Bernsdorf im MehrGenerationenHaus	035723-92270
<i>Städtische Sporteinrichtungen</i>	
Sporthalle Bernsdorf	035723-23815 <i>Stadtverwaltung</i>
Sporthalle Straßgräbchen	035723-21323
Sporthalle Wiednitz	035723-93267
Sportplatz Jahnstadion Bernsdorf	035723-490015
Sportplatz Straßgräbchen	035723-21323
Sportlerklausur Jahnstadion Bernsdorf	035723-25352
Kegelbahn Bernsdorf	035723-29426
<i>Sonstige städtische Einrichtungen</i>	
Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH	035723-2300
MehrGenerationenHaus	035723-92270
Projektbüro KUBE 42	035723-924199
Dorfmuseum Zeißholz	0152-03270831, <i>Verein für Zeißholz</i>
Waldbad Bernsdorf	035723-189958, <i>privater Träger</i>

## Grußwort des Bürgermeisters



Bild: Ralf Grunert / Hoyerswerdaer Tageblatt

### Liebe Bernsdorfer Bürgerinnen und Bürger, liebe Leserinnen und Leser,

hinter uns liegt ein ereignisreiches Stadtfestwochenende anlässlich des 50 jährigen Stadtjubiläums, welches vom Freitag 21. September bis Sonntag 23. September rund um den August- Bebel- Park stattfand. Viele Bürgerinnen und Bürger haben die Chance zum ausgelassenen Treffen mit Freunden und alten Bekannten genutzt.

Die Vorarbeiten begannen schon über zwei Jahre vor dem Stadtfest, damit dieses Jubiläum einzigartig werden und auch gelingen sollte. Mit der Lausitzhalle Hoyerswerda GmbH hatten wir einen verlässlichen Partner, der sich mit solchen Großevents bestens auskennt.

Große Anerkennung dem Bauhof, welcher durch seinen unermüdlichen Einsatz den August- Bebel- Park für die Veranstaltung auf Vordermann gebracht hat und auch während der Festlichkeiten ab den frühen Morgenstunden jeden Tag im Einsatz war. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken.

Während der Veranstaltung bedurfte es vieler helfender Hände im Hintergrund, damit die Besucher vergnügte und unvergessliche Stunden erleben können. In diesem Sinne möchte ich mich bei der Firma Elektro Schnabel e.K., Inhaber Herr Andreas Koar, bedanken. Ab der ersten Stunde des Aufbaus des Festgeländes als auch das gesamte Wochenende war die Elektrofirma mit ihren Mitarbeitern vor Ort und hat dafür gesorgt, dass ohne Zwischenfälle der Strom anlag.

Danke auch allen Mitwirkenden, seien es die Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung, die Mitglieder der Ortsfeuerwehren oder dem Jugendverein Straßgräbchen e.V., Schülern, Chorgemeinschaft Wiednitz e.v., und dem Feuerwehr-Spielmannszug Wiednitz/Schwarzkolm für die tatkräftige Unterstützung. Ich hoffe, dass Sie trotz der vielen Arbeit das Stadtfest auch selbst ein bisschen genießen konnten. Dank gilt auch den Anwohnern, die ohne Beschwerden 3 Tage lang Verkehrsbehinderungen und Festtrubel auf sich genommen haben.

Natürlich ist so ein Fest ohne Sponsoren nicht möglich, deshalb möchte ich mich abschließend auch auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bedanken für die vielen Spenden in den vergangenen Monaten.

Nun stehen wieder die alltäglichen wichtigen Aufgaben im Vordergrund. Um den Zustand unserer Straßen kontinuierlich zu verbessern, wurden in den letzten Monaten weitere Straßenbauprojekte forciert. Daher ging es bereits direkt nach dem Fest für unsere Mitarbeiter des Bauhofes mit Straßenbauarbeiten weiter. So wurden und werden an den Straßen Eschenweg, Eigene Scholle, Siedlungsweg, ein Teil Feldweg sowie Eichenweg Baumaßnahmen durchgeführt. Weiterhin wird noch in diesem Jahr mit dem Wiederaufbau des Torbogens und die damit verbundene Veränderung des Straßenverlaufes der Rathausallee begonnen. Auch in der Kita Pfiffikus finden derzeit Arbeiten in den Außenanlagen statt. Am 21. September wurde mit der Submission für den Abriss der Zinkweißbrache ein weiterer Meilenstein gelegt, so dass voraussichtlich im November mit den Abrissarbeiten begonnen werden kann.

Im Rahmen des Kooperationsprogrammes INTERREG Polen- Sachsen 2014-2020 haben sich vier polnische Gemeinden und die Stadt Bernsdorf entschlossen, ein gemeinsames Projekt, gefördert von der Europäischen Union, ins Leben zu rufen: „Aus der Lausitz- in die Heide, mit dem Fahrrad durch das Kultur- und Naturerbe im Grenzgebiet“. Das Projekt umfasst insgesamt: den Bau von Radwegstrecken, die Beschilderung und Entwicklung eines neuen Radweges „Lausitz – Heide“, die Aufwertung des August- Bebel- Parks in Bernsdorf im Verlauf des Froschradweges, die Entwicklung einer touristischen App, touristische Karte sowie einer Website in beiden Sprachen. Am 22. September wurde das Projekt feierlich im Festzelt eröffnet und vorgestellt. Die ersten Maßnahmen beginnen noch in diesem Jahr, weitere folgen im Jahr 2019.

Die ersten Herbsttage liegen bereits hinter uns, das Laub beginnt zu fallen und wird von Tag zu Tag mehr. Wie auch in den letzten Jahren werden Laubcontainer an den bekannten Stellen aufgestellt, avisiert ist hier der 15. Oktober.

Noch ein persönliches Wort an unsere Jugendlichen, die sich täglich im Bereich Schmelzteich, Spielplatz und August- Bebel- Park aufhalten. Es ist nicht schön, wenn der Müll nicht in die dafür vorgesehenen Behälter entsorgt wird und teilweise Zerstörungen/Beschädigungen. Und, es ist kein Zeichen von Stärke, wenn älter Leute verbal beleidigt werden und Angst haben in ihre Nähe zu kommen.

Ihnen wünsche ich einen schönen Herbstmonat Oktober und unseren Schulkindern schöne und erholsame Herbstferien.

**Ihr Harry Habel**

Bürgermeister Stadt Bernsdorf

### Impressum

#### Herausgeber:

Stadtverwaltung Bernsdorf  
Rathausallee 2  
02994 Bernsdorf  
Tel.: 035723 2380

#### Redaktionell verantwortlich:

Bürgermeister Harry Habel

#### Verteilung:

An alle Haushalte, sowie ausgewählte Auslagestellen

#### Anzeigenverantwortlicher:

DB medien GmbH  
Verlag & Werbung  
Karl-Marx-Straße 2  
02692 Döbberschau  
Tel.: 03591 270 99-0

Fax: 03591 270 99-10

© **auf alle Anzeigen, sowie das gesamte Layout**

#### Erscheinungsweise / Auflage

Einmal monatlich / 5000 Stück

### Einreichungsfristen für die nächsten Ausgaben

#### Redaktionsschluss:

**18.10.2018**

**13.12.2018**

#### Erscheinungstag:

**03.11.2018**

**29.12.2018**

Bitte senden Sie Ihre Texte direkt an folgende E-Mail-Adresse:

bernsdorf@db-medien.com. Je nach Kapazität und Wichtigkeit wird die jeweilige Information veröffentlicht



## Sitzungstermine der Stadtratsgremien

Monat	Datum	Zeit	Sitzung
Oktober	Montag, 08.10.18	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 09.10.18	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 18.10.18	18:30 Uhr	Stadtrat
November	Montag, 05.11.18	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 06.11.18	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 15.11.18	18:30 Uhr	Stadtrat
Dezember	Montag, 03.12.18	18:00 Uhr	Technischer Ausschuss bei Bedarf
	Dienstag, 04.12.18	18:00 Uhr	Gemeinsame Sitzung Technischer und Verwaltungsausschuss
	Donnerstag, 13.12.18	17:00 Uhr	Stadtrat

Diese Sitzungen finden, sofern nicht in den Einladungen anders ausgewiesen, im Sitzungssaal des Rathauses Bernsdorf, in der Rathausallee 2 statt. Die aktuellen Einladungen mit der jeweiligen Tagesordnung werden durch Aushänge an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln ortsüblich bekannt gemacht.

BERNSDORFER  
STADTANZEIGER

## Amtlicher Teil Gefasste Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 13.09.2018

### Beschluss- Nr. 01-41-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt über die Bestellung des Kameraden Ingolf Höntsch zum Gemeindefeuerleiter der Gemeindefeuerwehr Bernsdorf.

#### Abstimmungsergebnis:

*Ja-Stimmen:* 10 *Nein-Stimmen:* — *Stimmenthaltung:* —  
Aufgrund des § 20 SächsGemO war SR Ingolf Höntsch als Mitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### Beschluss- Nr. 02-41-2018

Der Stadtrat der Stadt beschließt den kommissarischen Einsatz des Kameraden Andreas Hentschel als stellvertretender Gemeindefeuerleiter der Gemeindefeuerwehr Bernsdorf.

#### Abstimmungsergebnis:

*Ja-Stimmen:* 11 *Nein-Stimmen:* — *Stimmenthaltung:* —

### Beschluss- Nr. 03-41-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt die Annahme und den Verwendungszweck von Spenden in Höhe von 2.540,00€.

*Ja-Stimmen:* 11 *Nein-Stimmen:* — *Stimmenthaltung:* —

### Beschlüsse Nr. 04-41-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt über den Verkauf und gleichzeitiger Bestellung einer Grundschuld für Teilflächen der Flurstücke 66/5 Flur 3 und 851/18 Flur 1 der Gemarkung Bernsdorf.

#### Abstimmungsergebnis:

*Ja-Stimmen:* 11 *Nein-Stimmen:* — *Stimmenthaltung:* —

### Beschluss- Nr. 05-41-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt über die Billigung und Offenlage des Entwurfes des Bebauungsplanes „Friedrich-Engels-Straße“ in der Fassung vom 13.09.2018.

#### Abstimmungsergebnis:

*Ja-Stimmen:* 11 *Nein-Stimmen:* — *Stimmenthaltung:* —

### Beschluss- Nr. 06-41-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt über die Erweiterung des KSP-Fördergebietes „Neues Verwaltungszentrum“ für Modernisierung/ Instandsetzung Wohn- und Geschäftshaus Ernst-Thälmann-Straße 24.

#### Abstimmungsergebnis:

*Ja-Stimmen:* 11 *Nein-Stimmen:* — *Stimmenthaltung:* —

### Beschluss- Nr. 07-41-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt über Vergabe einer Bauleistung Zaunbau im Tiergehege an die Firma Melde & Berthold GmbH aus Hoyerswerda.

#### Abstimmungsergebnis:

*Ja-Stimmen:* 11 *Nein-Stimmen:* — *Stimmenthaltung:* —

### Beschluss- Nr. 08-41-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt über die Zustimmung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Ersatzerrichtung einer Feuerwehresirene in Bernsdorf.

#### Abstimmungsergebnis:

*Ja-Stimmen:* 11 *Nein-Stimmen:* — *Stimmenthaltung:* —

### Beschluss- Nr. 09-41-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt über die Zustimmung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Umsetzung des Friedhofskonzeptes in Wiednitz.

#### Abstimmungsergebnis:

*Ja-Stimmen:* 11 *Nein-Stimmen:* — *Stimmenthaltung:* —

### Beschluss- Nr. 10-41-2018

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf beschließt eine Ermächtigung über den Abschluss einer Tilgungsanleihe und einer Festzinsanleihe.

#### Abstimmungsergebnis:

*Ja-Stimmen:* 11 *Nein-Stimmen:* — *Stimmenthaltung:* —

## Bekanntmachung

einer Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der Gemeindestraßen der Stadt Bernsdorf auf Grund der Widmungsverfügung der Stadt Bernsdorf vom 02.05.2018

In das **Bestandsverzeichnis der Ortsstraßen** der Stadt Bernsdorf wird die folgende Straße eingetragen:

Bezeichnung der Straße: Dresdener Straße – Abzweig Hausnr. 62a, 62b  
Widmungsbeschränkungen: keine  
Lage/Flurstücke: 587/1 der Gemarkung Bernsdorf Flur 1  
Anfangspunkt: Pestalozzistraße  
Endpunkt: Dresdener Straße, B 97  
Länge: 0,112 km  
Baulastträger: Stadt Bernsdorf

### Einsichtnahme

Das Bestandsverzeichnis für die oben bezeichnete Straßenklasse kann in der Stadtverwaltung Bernsdorf, Fachbereich Bauverwaltung, Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf in der Zeit vom 08.10.2018 bis 23.10.2018 während der üblichen Sprechzeiten eingesehen werden.

### Rechtshelbsbelehrung

Gegen die Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Niederlegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Bernsdorf, Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf einzulegen.

Bernsdorf, 03.09.2018  
Habel, Bürgermeister

BERNSDORFER  
STADTANZEIGER

## Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Bernsdorf

### über die Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes "Friedrich-Engels-Straße"

Der Stadtrat der Stadt Bernsdorf hat in seiner Sitzung am 19.04.2018 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Friedrich-Engels-Straße“ beschlossen. In der Sitzung des Stadtrates der Stadt Bernsdorf am 13.09.2018 wurde der Entwurf des Bebauungsplanes „Friedrich-Engel-Straße“ in der Fassung vom 13.09.2018, bestehend aus Planzeichnung, textlichen Festsetzungen und Begründung gebilligt und zur Offenlage bestimmt.

Der Bebauungsplan-Entwurf vom 13.09.2018 wurde zur Entwicklung eines Wohngebietes erstellt. Der Geltungsbereich erstreckt sich auf das Flurstück 496/6 und eine Teilfläche des Flurstückes 495/31 der Gemarkung Bernsdorf Flur 1.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren aufgestellt. Damit kann von einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Abs. 1 BauGB und § 10a Abs. 1 BauGB, abgesehen werden. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Der gebilligte Entwurf des Bebauungsplanes „Friedrich-Engel-Straße“ wird für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt, und zwar

**vom 15.10.2018 bis einschließlich 15.11.2018**

während der Dienstzeiten im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Bernsdorf, 02994 Bernsdorf, Rathausallee 2.

Zusätzlich erfolgt die Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Stadt Bernsdorf unter <https://www.bernsdorf.de/aktuelles.html> sowie dem Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen während desselben Zeitraums unter: <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/>.

Während der Offenlagefrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Bernsdorf vorgebracht werden.

Auf den Aushang dieser Bekanntmachung an den in der Bekanntmachungssatzung der Stadt Bernsdorf genannten Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

20.09.2018,  
gez. Harry Habel, Bürgermeister

BERNSDORFER  
STADTANZEIGER

## Vergebene Aufträge - Info nach § 20 Abs. 3 Nr. 1 VOB/A:

- I.
    - a) Stadtverwaltung Bernsdorf, Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf, Tel. 035723/2380, Fax 035723/23833
    - b) Beschränkte Ausschreibung
    - c) Bauleistungen – Straßenbau, Deckensanierung
    - d) Bernsdorf, diverse Straßen
    - e) P + S Pflaster- und Straßenbau GmbH, 01609 Wülknitz
- Veröffentlichungszeitraum bis 02/2019



**Sehr geehrte Verkehrsteilnehmer,** in der Stadt Bernsdorf wird zukünftig dieses abgebildete Gerät öfter an verschiedenen Stellen zu sehen sein. Dabei handelt es sich nicht um einen Blitzer, sondern um ein Verkehrszählgerät welches verschiedene Daten erfasst. Zum Beispiel wie viele Fahrzeuge welcher Klasse (also LKW, PKW,

Motorrad) zu welchen Tages- oder Nachtzeiten die Straße passieren. Dabei werden keine personenbezogenen Daten wie Kennzeichen oder andere Bilder erfasst.

Diese Angaben dienen dann dazu, den Straßenverkehr durch bauliche oder verkehrsrechtliche Änderungen sicherer und effektiver zu gestalten. Fragen wie zum Beispiel wie viele LKW's passieren einen für sie gesperrten Bereich oder wie stark sind manche Straße tatsächlich befahren können damit geklärt werden.

Bild: viattraffic/ Text: S.Fischer

## Bekanntmachung der Stadt Bernsdorf

### zur Berichtigung des Straßenbestandsverzeichnisses für beschränkt-öffentliche Wege und Plätze von Bernsdorf

Im Ergebnis der Bestandsaufnahme der öffentlichen Straßen in den Gemeinden infolge Einführung der Doppik hat sich gezeigt, dass die aktuellen Daten nicht vollständig mit den Eintragungen in dem 1996 angelegten Straßenbestandsverzeichnis (SBV) übereinstimmen.

Die Stadt Bernsdorf hat daher mit Eintragungsverfügung vom 05.09.2018 verfügt, das Straßenbestandsverzeichnis für beschränkt-öffentliche Wege und Plätze von Bernsdorf für die folgende Straße gemäß § 3 i. V. m. § 5 Abs. 2 ff. der Straßenbestandsverzeichnisverordnung (StraBeVerzVO) zu berichtigen:

#### **Nr. 2 "Rathausallee" in Bernsdorf von Netzknoten 5456 3593 167 (zugleich auch NK 4650 119 der B 97 / Ernst-Thälmann-Straße) bis Netzknoten 5456 3593 350 (August-Bebel-Straße)**

Mit der Berichtigung werden die Eintragungen in dem oben bezeichneten Bestandsblatt an die tatsächlichen Verhältnisse und rechtlichen Anforderungen angepasst. Die Einzelheiten der Verfügung (z. B. Änderungen der Bezeichnung der Straße, der Beschreibung von Anfangs- und/oder Endpunkt, der Angaben zu betroffenen Flurstücken, der Straßenlänge, der Angaben zu Straßenabschnitten und/oder der Widmungsbeschränkungen) ergeben sich aus dem Entwurf des geänderten Bestandsblatts in der Anlage zur Eintragungsverfügung.

Die Eintragungsverfügung mit den dazugehörigen Anlagen sowie das Straßenbestandsverzeichnis der oben bezeichneten Straßenklasse liegen in der Zeit vom **08.10.2018 bis 23.10.2018** in der Stadtverwaltung Bernsdorf, Fachbereich Bauverwaltung, Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf während der Sprechzeiten zur Einsicht aus.

Die Eintragungsverfügung gilt mit Ablauf der Niederlegungsfrist ab der öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben. Für die Beteiligten, denen die Eintragungsverfügung in anderer Weise, z. B. mittels Postzustellungsurkunde, Empfangsbekanntnis oder durch eingeschriebenen Brief zugestellt wurde, gilt dagegen die Bekanntgabe mit der Zustellung als bewirkt.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der in der Stadtverwaltung Bernsdorf, Rathausallee 2, 02994 Bernsdorf einzulegen.

Bernsdorf, 05.09.2018

**Harry Habel**  
Bürgermeister

BERNSDORFER  
STADTANZEIGER

## Sächsische Jugendliche brechen wieder alle Rekorde! 14. Aktionstag „genialsozial-Deine Arbeit gegen Armut“



„Ich finde den Aktionstag total wichtig, weil mir da immer bewusst wird, dass ich anderen helfen kann. Außerdem finde ich es cool, dabei gleich in verschiedene Berufsfelder reinschauen zu können.“ (Hanna 17, Leipzig)

So, wie Hanna, engagierten sich zum Aktionstag rund 34.200 Schülerinnen und Schüler aus 281 sächsischen Bildungseinrichtungen für die Aktion „genialsozial“ und erarbeiteten die beeindruckende Summe von ca. 700.000 Euro.

„Überall in Sachsen haben junge Menschen, Lehrkräfte, Eltern und zahlreiche ArbeitgeberInnen zusammengearbeitet und somit einen wichtigen Teil zum Ganzen beigetragen. Hand in Hand und in gegenseitiger Verantwortung

haben sie sich für eine gerechtere Welt stark gemacht – Wir glauben, darin liegt die Kraft, Berge zu versetzen.“, sagt Jana Sehmisch, Programmleiterin „genialsozial“.

Die erarbeiteten Gelder unterstützen Initiativen in Sachsen und weltweit. Vier Projekte der Entwicklungszusammenarbeit wurden im Januar von der „genialsozial-SchülerInnen-Jury“ ausgewählt und für eine Förderung empfohlen (ausführliche Beschreibung der Projekte unter: [www.genialsozial.de](http://www.genialsozial.de)).

Mit 30% des Geldes initiieren und unterstützen die beteiligten Schulen soziale Projekte in der Region oder in der eigenen Schule. Die „genialsozial-lokal-Projekte“ sollen Not, Armut und Benachteiligung im direkten Umfeld entgegen-

wirken. Die Vorhaben bewegen sich dabei von einer „klassischen“ Spende für soziale Initiativen bis hin zu selbst entwickelten Projektideen, wie Nachhilfe für jüngere SchülerInnen, Benefizkonzerte mit regionalen Schulbands oder Zuschüsse bei Klassenfahrten für benachteiligte Kinder. Den Ideen sind hier keine Grenzen gesetzt, solange sie einen sozialen Zweck unterstützen.

Sie kennen Initiativen, Vereine oder Projekte, die gegen Not, Armut und Benachteiligung in Sachsen aktiv sind und unterstützt werden sollten. Dann melden Sie sich bei uns.

Im Schuljahr 2018/2019 findet „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“ am 02. Juli 2019 statt.

Der Aktionstag ermutigt junge Menschen, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. „genialsozial“ ist

ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien sind Hauptsponsoren. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.

Weitere Informationen unter [www.genialsozial.de](http://www.genialsozial.de)

#### **Pressekontakt:**

Jana Sehmisch  
Programmlinierin „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“  
Sächsische Jugendstiftung  
Weißeritzstraße 3 – 01067 Dresden  
Tel.: 0351-323719012  
Fax: 0351-32371909  
Mail: [info@genialsozial.de](mailto:info@genialsozial.de)





## Neuer Glanz im August-Bebel-Park und im Stadtzentrum

Mit viel Fleiß und Mühe wurde unser August-Bebel-Park durch den Bauhof wieder in Schuß gebracht.

Erneuerte Bänke, Treppen und Geländer, geputzte Wege und Flächen schmücken nun den Park. Der gesamte Baumbestand wurde im Sinne der Sicherheit aufgenommen, kontrolliert und durch den Bauhof und Baumpflegefachfirmen gepflegt. Dabei war es nicht vermeidbar, dass einzelne Bäume aufgrund starker Schädigungen gefällt werden mussten. Nachpflanzungen werden folgen. Die zahlreichen Rhododentrensträucher wurden befreit von Laub und Unterwuchs und werden uns zur Blütezeit mit ihrer Farbenpracht wieder ins Auge fallen. Im Tiergehege sind nun Ziegen eingezogen, die unsere kleinen Besucher anlocken.

Immer wieder traurig schauen wir auf herumliegenden Müll, zerstörte und beschmierte Bänke. Damit der Park auch nach dem Stadtfest noch reizvoll bleibt, appellieren wir an alle, selbst einen Beitrag für Sauberkeit und Ordnung zu leisten. Müll gehört in Müllbehälter, Bänke sind zum Sitzen da. Unsere Einwohner, Gäste und Besucher werden sich dankbar im Park wohlfühlen und erholen können.

Im kommenden Jahr sollen im Rahmen eines durch die Europäische Union geförderten Gemeinschaftsprojekts zwischen unserer Partnergemeinde Boleslawiec / Polen weitere Maßnahmen, wie z.B. die Erneuerung des Baumlehrpfades, eine Radwegbeleuchtung, ein Grillplatz, eine Aussichtsplattform am Schmelzteich etc. umgesetzt werden.

Am Ankerplatz wurden die zwei großen Pflanzgefäße komplett neu bepflanzt. Die verwendeten Stauden vertragen viel Sonne und sollen dem Platz das ganze Jahr über farbige Akzente geben und so unsere Innenstadt beleben.

M. Carda



BERNSDORFER  
STADTANZEIGER

## Neue Gemeindeführung der Feuerwehr Bernsdorf

In der Stadtratssitzung vom 13.09.2018 wurden der neue Gemeindeführer und sein Stellvertreter durch Bürgermeister Harry Habel mit Zustimmung des Stadtrates bestellt. Entsprechend der Feuerwehrsatzung der Stadt Bernsdorf wird die Gemeindeführung für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Die Wahl erfolgte mittels Briefwahlverfahren. Mit 85 von 149 gültigen abgegebenen Stimmen wurde Kamerad Ingolf Höntsch zum Gemeindeführer gewählt. Er löst damit den bisherigen Gemeindeführer Kameraden René Gebauer ab, dem an dieser Stelle noch einmal ganz herzlicher Dank für seine geleistete Arbeit ausgesprochen wird. Als stellvertretender Gemeindeführer wurde der bisherige stellvertretende Gemeindeführer Kamerad Andreas Hentschel eingesetzt. Zum Schriftführer des Gemeindefeuerwehrausschusses wurde Kamerad Tom Kirfe gewählt.

Bilder/Text: S. Linack



## Elektromobilität erfahren



Die enviaM stellte der Stadtverwaltung Bernsdorf im Rahmen des Programmes "Elektromobilität erfahren" für zwei Wochen ein Elektrofahrzeug zum Testen zur Verfügung. Kämmerer Dirk Wuschansky nahm das Fahrzeug stellvertretend für die gesamte Verwaltung entgegen.

## Achtung Radfahrer

In den letzten Monaten ist dem Ordnungsamt speziell an der Bundesstraße vermehrt das Fahrradfahren auf der falschen Radwegseite aufgefallen. Da die Radwege in der Regel nicht breit genug sind, dass zwei Fahrradfahrer aneinander vorbei fahren können, entsteht so eine Gefährdung für Fußgänger und Radfahrer. Zudem rechnen aus Ausfahrten kommende Autofahrer nicht mit einem Radfahrer von der rechten Seite, wodurch ein erhöhtes Unfallrisiko für alle Verkehrsteilnehmer entsteht. Da vor allem Kinder von älteren Personen lernen, bitten wir Sie als Vorbild zu agieren und den Radweg auf der richtigen Seite zu benutzen. Wir möchten Sie außerdem darauf hinweisen, dass das Befahren der falschen Radwegseite eine Ordnungswidrigkeit darstellt und bei Missachtung mit einem Bußgeld in Höhe von 20€ bis 35€ zu rechnen ist.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

## Senioreng Geburtstage

Die Stadt Bernsdorf gratuliert den Jubilaren, die an den genannten Tagen Ihren runden Geburtstag begehen:

01.10.	70. Geburtstag	Frau Adelheid Herwig	Bernsdorf
03.10.	70. Geburtstag	Frau Regina Gebler	Bernsdorf
06.10.	80. Geburtstag	Herr Udo Franke	Bernsdorf
10.10.	75. Geburtstag	Herr Karl-Heinz Schülke	Straßgräbchen
10.10.	75. Geburtstag	Herr Adolf Schwärmer	Bernsdorf
10.10.	90. Geburtstag	Frau Brunhilde Weitzmann	Bernsdorf
13.10.	75. Geburtstag	Herr Eberhard Thonig	Bernsdorf
16.10.	90. Geburtstag	Frau Ursula Höhne	Bernsdorf
20.10.	85. Geburtstag	Herr Egon Futschik	Bernsdorf
23.10.	80. Geburtstag	Frau Herta Salewski	Bernsdorf
25.10.	75. Geburtstag	Frau Christine Gebauer	Bernsdorf



## Historische Eckpunkte der Glasindustrie in Bernsdorf

In Bernsdorf wurde 1793 durch den Grafen Johann Sigismund von Reedern mit der Inbetriebnahme eines Eisenschmelzofens, des sogenannten Hammerwerkes, der erste Schritt der Industrialisierung vollzogen. Sein Ziel zum Bau einer Glasfabrik wurde infolge fehlender Investitionsmittel verschoben. So dauerte es bis zum Jahr 1845 als Ludwig Beyer die erste Glashütte errichtete. Er war inzwischen auch Besitzer des Eisenwerkes.

Ergiebige Vorkommen an Glassand, Kohle und Holz in und um Bernsdorf sowie viele verarmte Arbeitskräfte waren die Grundlage für einen industriellen Produktionsbeginn. Das Glaswerk wurde auf dem Gelände der späteren Zinkeißhütte errichtet. Nach kurzer Produktionszeit erfolgte eine Unterbrechung. In einem zweiten Anlauf wurde 1847 bei der Regierung der Antrag gestellt der Glashütte den Namen „Ludwighütte“ zu geben. Anfang 1848 wurde die Genehmigung

erteilt. Es wurden Gläser und Flaschen sowie andere Glaserzeugnisse produziert.

Im Jahr 1871 erwarben die Brüder Wilhelm und Reinhold Hoffmann die ehemalige Maschinenfabrik auf dem Sande (gegenüber Gastst. Grüner Wald) und gründeten die Glasfabrik „Alte Hütte“. Die Firma produzierte ab April 1872 vorwiegend Beleuchtungsgläser für Petroleum- und Gaslampen. Über 300 AK waren tätig. Im Jahr 1889 wurde das Werk in eine „Actiengesellschaft für Glasfabrikation vorm. Gebrüder Hoffmann“ umgewandelt. Im Jahr 1891 errichtete die AG auf dem Gelände gegenüber dem damaligen Zollhaus die Wanne 1 die bald täglich über 18 Tonnen schmolz. Produziert wurde weißes und buntes Preßglas, Becher, Glasbausteine und vor allem später Konservengläser.

Unter dem Namen „Ankerglas“ produzierten beide Wannen vorwie-

gend Einweckgläser, Flaschen und anderes. Als Betrieb des Kombinates Lausitzer Glas war das Werk größter Produzent der Einweckgläser. Im Jahr 1991 übernahm Gerresheimer Glas das Werk. Der Betriebsnamen wechselte über BSN zu O-I Glaspack, Teil eines amerikanischen Konzerns. Produziert werden mit der Wanne 1 vorwiegend Flaschen u.a. für Jägermeister, Unicum, Mümmelmann und Becherovka.

Eine weitere Glashütte namens „Pischel&Hoffmann“ begann 1889 mit der Glasproduktion in Bernsdorf. Hergestellt wurden u.a. Fensterglas, Tafelglas, Milch- und Spiegelglas sowie farbige Gläser. Auch dieses Werk war sehr erfolgreich. Durch wirtschaftliche Umstrukturierungen in der DDR- und Nachwendezeit endete die Produktion.

**M. Strenzke, AG Stadtgeschichte**



Teilansicht von Bernsdorf um 1930. Im Vordergrund ist die Aktienhütte zu sehen. Dahinter erkennt man den „Grauen Storch“, den Gasthof „Zum Grünen Wald“ und das Schlackenhaus auf dem alten Markt (Breite Gasse). Auch die Linden auf der Wiednitzer Straße kann man bewundern.

BERNSDORFER  
STADTANZEIGER

## Einladung zur Vogelausstellung

Die Mitglieder der Vereinigung der Ziergeflügel- und Exotenzüchter Bernsdorf e.V. führen vom 06. bis 07. Oktober 2018 in Bernsdorf im Vereinshaus „Grüner Wald“ eine Ausstellung durch. In ca. 40 Volieren und Vitrinen werden etwa 40 Arten aus den unterschiedlichsten Regionen der Erde zu bewundern sein. Außerdem werden wir bei unserer Ausstellung ein paar Rassekatzen der Art Maine Coon

mit präsentieren. Damit wird ein kleiner Einblick in die interessante und vielseitige Freizeitbeschäftigung, der Mitglieder des Vereins geboten. In dieser Ausstellung wird dem Naturschutz, der Liebe zur Natur und ihren Geschöpfen sowie der Forderung nach Arterhaltung Rechnung getragen.

Für Kinder ist eine Mal- und Bastelstraße vorhanden.

*Unsere Vogelausstellung ist Samstag, den 06. Oktober und Sonntag den, 07. Oktober 2018 täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Sie findet im Saal des Vereinshauses „Grüner Wald“, in Bernsdorf, an der B 97, statt. Parkplätze sind neben dem Ausstellungsgebäude vorhanden.*

Die Mitglieder des Vereins würden sich über zahlreiche Besucher freuen. Wir stehen während der

gesamten Ausstellungszeit gern für fachliche Auskünfte, zur Vogelhaltung, zur Verfügung.

Text/ Bild: Ziergeflügel- & Exotenzüchter Bernsdorf





## Wir stellen vor: Bernsdorfer Jugendprojekt „Bike&Chill“

### Wir haben Freizeit, doch wo sollen wir hin?



Die Bernsdorfer Jugendlichen suchen einen Ort zum chillen, toben, sich entwickeln, ohne ein Störfaktor darzustellen. Aus diesem Grund ist das Wunschprojekt „**Bike&Chill**“ entstanden, zu dessen Umsetzung jegliche Hilfe und Unterstützung notwendig ist.

In ersten Gesprächen mit der Stadt Bernsdorf wurde für die Jugendlichen ein Grundstück an der Rathausallee hinter der Einfahrt zum Lidl Markt bereitgestellt – vielen Dank an dieser Stelle.

Dieses Projekt soll unseren Jugendlichen die Möglichkeit geben sich auf dem Bike & Skater Parcours sportlich auszutoben, Ihre Grenzen zu testen und sich zu entwickeln. Es sollen überdachte Sitzmöglichkeiten entstehen, um sich unabhängig von Wind und Wetter treffen zu können und für alle Kreativen soll eine Wand gebaut werden für Graffiti und Liebesbotschaften. Die Realisierung wird geplant mit dem Sachgebietsleiter SG Bau/Bauhof der Stadt Bernsdorf Herrn Steffen Moschke. In Kooperation mit den Sponsoren und auch durch tatkräftige Unterstützung der Jugendlichen selbst soll es realisiert werden.

### „Ein Vorsprung hat, wer dort anpackt, wo andere erst einmal reden“ Zitat John F. Kennedy

In eigener Initiative der Jugendlichen wurde mit Unterstützung der Eltern am Wochenende zum Bernsdorfer Stadtfest erstmals der Spendenaufruf gestartet um mit selbstgebackenen Kuchen auf das Projekt aufmerksam zu machen und sich die ersten Euros für hierfür zu verdienen. Letztendlich zählt



jeder Euro und jeder akquirierte Sponsor um das Projekt realisieren zu können. An dieser Stelle ein Dank an alle Beteiligten zum Stadtfest, Dank an die Stadt Bernsdorf, dass sie den Stand zu Verfügung gestellt hat, Dank an Silvio Thieme vom Mehrgenerationshaus, der die Örtlichkeiten des MGH für die Herstellung der Plakate bereitgestellt hat, Dank an die Bäcker, Verkäufer, Promoter und an alle, die beim Auf- und Abbau geholfen haben.



Danke an Alle, die uns die Chance geben aus unserem Wunsch ein Vorzeigeprojekt zu machen – nachhaltig auch für die zukünftige Jugend in Bernsdorf.

## Das OKSE 2018 war eine runde Sache



Lustige Spiele des Jugendclubs

Am zweiten Septemberwochenende feierten die Straßgräbchner traditionell ihr OKSE-Fest. Am Freitag Abend wurde mit dem Bändertanz der Minis des Sportvereins das bunte Treiben eröffnet. Gleich danach zeigten die kleinen Sportler zusammen mit den Judokas des Polzeisportvereins ihr Können im Zelt und Meister Blaukopf begeisterte fast eine Stunde mit einem lustigen Programm die Kinder. Der Samstag startete zum Mittag mit den sportlichen Straßen- und Familienkämpfen. Der Jugendclub hatte sich lustige Spiele einfallen lassen. So z.B. musste an einem Strick am Körper befestigter Tampon in eine mit Wasser gefüllte Flasche balanciert werden und sobald sich der Tampon vollgesogen hat, die Flasche über eine Distanz am Strick transportiert werden, alles ohne Hände selbstverständlich. Es war einfach zum Tränen lachen. Das Zelt war voll zum Nachmittagskaffee. Die Kinder vom "Meisennest" zeigten ein tolles Programm und gleich danach boten die musikalischen Talente und die Schülerband der Mittelschule Bernsdorf einen klasse Auftritt. Da das Heimatfest vor allem auch für die Kinder ein unvergessliches Erlebnis sein soll, waren auch viele da, als Andreas



Vera Weichelt und Beatrice Wittke vom Heimat- und Feuerwehr - Förderverein.

Bathow Luftballons mit Gas befüllte und jeder eine alte Ansichtskarte von Straßgräbchen an den Ballon knotete und alle Kinder ihre Ballons gemeinsam gen Himmel steigen ließen. Vielleicht kommt ja irgendwann eine Karte an den Absender Heimatverein zurück. Am Abend war das Zelt dann wieder gut besucht, als die Siegerehrung anstand. Sportlichste Straße wurde die Schulstraße, sportlichste Familie 2018 ist Familie Schmidt von der Lindenstraße.

Zum TDDK-Lauf zog es am Sonntag Morgen über 120 Läufer. Auch die Kleinsten rannten eine Sportplatzrunde. Derweil tuckerten auch schon die Traktoren auf dem Hartplatz ein und positionierten sich, was jede Menge technikbegeisterte Besucher anzog. Im Zelt sorgten die Grünwalder Hausmusikanten für zünftige Frühschoppenstimmung. Bei Bier und Erbsensuppe aus der Gulaschkanone und herrlichstem Sommerwetter war die Stimmung prächtig. Ein Dank geht an alle Helfer, die vor allem das Zelt mit auf- und abbauten, an die fleißigen Bienchen, die schon früh alles sauber machten und alle, die einen Anteil daran hatten, dass das Fest so wunderschön wurde.

Text/Bild: Beatrice Wittke



## Neues aus dem SV Straßgräbchen

### Festveranstaltung „70 Jahre SV Straßgräbchen“

Wie bereits angekündigt, findet die Festveranstaltung „70 Jahre SV Straßgräbchen“ am 02.11.2018, 18.00 Uhr, in den Räumlichkeiten der TDDK GmbH statt.

Der Vorstand lädt alle Mitglieder des Vereins zu dieser Veranstaltung herzlich ein. Wir bitten die Mitglieder, ihre Teilnahme an der Veranstaltung, wegen der Planung für Speisen und Getränke, bis zum 20.10.2018 an den jeweiligen Abteilungsleiter abzugeben.

### Beach-Volleyballanlage und Freiluftkegelbahn jetzt beleuchtet

Die letzten schönen Sommertage haben die Volleyballer und die Tischtennispieler des Vereins genutzt und eine alte Idee binnen weniger Tage umgesetzt. Die auf dem Gelände des Sportplatzes befindliche Kegelbahn und die Beach-Volleyballanlage erhielten eine Beleuchtung. Jetzt sind auch im Dunkeln der Lauf der Kugel und die Zahl der gefallenen Kegel auf der Freiluftkegelanlage zu sehen. Volleyball kann nunmehr auch bei einsetzender Dunkelheit gespielt werden. Beide Anlagen haben während des Straßgräbchner Dorffestes OKSE ihre Bewährungsprobe bestanden. Die Tischtennispieler und die Volleyballer haben die Arbeiten selbst ausgeführt. Der Anschluss erfolgte durch eine Fachfirma.

### Zuschauerbänke repariert

Die Frauen-Fußballmannschaft hat sich in der Sommerpause der defekten Zuschauerbänke auf dem Sportplatz angenommen. Sie reparierten die Bänke und versahen sie mit einem neuen Farbanstrich. Bei den ersten Spielen der Saison wurde die Veränderung von den Zuschauern anerkennend beachtet, umso mehr, als sie erfuhren, dass das Werk der Fußballerinnen war.



Vorstand des SV Straßgräbchen e.V.

**BATHOW**

Bad-Heizung-Solar  
Industrieservice  
Dachklempnerei-Terrassen  
Bedachungen aller Art

Weißiger Straße 3  
02994 Bernsdorf  
OT Straßgräbchen

Tel. 035723 23 40  
www.bathow.com  
info@bathow.com

## Fußball in Straßgräbchen



### Männer Kreisliga Staffel 2

So, 21.10. 15.00 Uhr	SV Straßgräbchen vs. SC Kleinhänchen
Sa, 27.10. 15.00 Uhr	SpG Königswartha 2/Steinitz vs. SV Straßgräbchen
Mi, 31.10. 14.00 Uhr	SV Laubusch vs. SV Straßgräbchen
So, 04.11. 14.00 Uhr	SV Straßgräbchen vs. SV 1896 Großdubrau

### Frauen Kreisliga

So, 07.10. 11.00 Uhr	SSV 1892 Langburkersdorf vs. SV Straßgräbchen
So, 28.10. 11.00 Uhr	SV Straßgräbchen vs. Thonberger SC

Der SV Straßgräbchen freut sich auf ihre Unterstützung.  
Wolfmar Becker, SV Straßgräbchen e.V.



## Fußball in der Region - Die BSW Lausitz 2016 stellt sich vor

Nun ist es schon fast 2 Jahre her, das sich die Vereine von Bernsdorf, Straßgräbchen und Wiednitz im Jugendbereich zusammengeschlossen haben.

Ein Projekt mit Höhen und Tiefen. Nach dem im Sommer 2015 endlich erkannt wurde, dass man nur zusammen stark sein kann, fanden sich Jugend- und Abteilungsleiter sowie die Übungsleiter der 3 Vereine zu einer gemeinsamen Sitzung ein. Man kam schnell zu dem Entschluss eine Kooperation einzugehen.

Damit gingen die Verhandlungen erst richtig los. Es mussten viele wichtige Dinge geklärt werden, z.B.: Wie viele Kinder in welchen Jahrgängen sind da? In welchen Altersklassen können Mannschaften für den Spielbetrieb gemeldet werden? Wer trainiert die Kinder? Wo wird trainiert und gespielt? Wie wird die Nachwuchsspielgemeinschaft finanziert? usw.

Somit fanden noch viele Beratungen statt, bis im Juni 2016 das Gesamtergebnis verkündet wurde. Neben Bambinis, F-, E- und D-Junioren, die den Kern der SpG bildeten, gab es auch noch etliche Spieler älterer Jahrgänge aus dem Bereich der C- und B-Jugend. Die Anzahl der Spieler reichte aber nicht aus, um in diesen zwei Altersbereichen jeweils eine Mannschaft zu stellen. Um den Jugendlichen das Fußballspielen dennoch zu ermöglichen und um diese als Sportler nicht zu verlieren, wurden alle Spieler für den Altersbereich B-Jugend zu einer Mann-

schaft vereinigt. Die jugendlichen Fußballer hatten sich auch selbst für diese Mannschaft ausgesprochen und so ging man das Wagnis ein, das Team im Spielbetrieb anzumelden. Allen Verantwortlichen war klar, dass diese Meldung ein hohes Risiko darstellte. Nach der Sommerpause im August 2016 begann die B-Jugend sehr positiv. Der Trainer konnte die 19 Spieler sehr gut motivieren und im regelmäßigen Training ordentlich mit ihnen arbeiten. Doch aufgrund der großen Altersmischung und damit auch der körperlichen Unterlegenheit wurde ein Spiel nach dem Anderen verloren. Der Trainer gab in der Mitte der Hinrunde auf, aber ein Spielervater erklärte sich kurzerhand bereit, den Trainerjob zu übernehmen. Dennoch ließ die Motivation der Spieler spürbar nach. In der Winterpause standen von ursprünglich 19 nur noch 8 Spieler zur Verfügung. So musste durch die Verantwortlichen und den Trainer die Entscheidung getroffen werden, die B-Jugend aus dem Spielbetrieb zurück zu ziehen, auch wenn sie sehr schwer fiel. Man bot den Spielern an, sich

bei der D-Jugend fit zu halten oder bei einem anderen Verein in der Region weiter zu spielen.

Nach diesen Anfangsschwierigkeiten, lief der Spielbetrieb für die anderen Jugenden ziemlich reibungslos. Die erste Saison 2016/17 konnten die drei Mannschaften im Kleinfeldbereich im mittleren Tabellenfeld beenden.

Der Zusammenhalt unter den Mannschaften der verschiedenen Altersklassen wurde durch ein großes Sommerfest 2017 auf dem Wiednitzer Sportplatz gefördert, an dem alle Kinder und deren Eltern teilnahmen. Am Ende wurden sogar über 100 begeisterte Teilnehmer gezählt. Von diesen Aktionen angelockt, kam auch immer mal wieder ein neuer Spieler hinzu, was uns sehr freute.

Wir sind sehr froh, auch in der kommenden Saison 2018/19 in allen Altersklassen des Kleinfeldbereiches (F- bis D-Jugend) Mannschaften für den Spielbetrieb melden zu können. Um auch im Bereich

der C- und B-Jugend das Spiel auf dem Großfeld zu ermöglichen, ist für die nächste Saison 2018/19 eine zusätzliche Spielgemeinschaft mit den Seenlandkickern geplant.

Damit einhergehend gibt es immer mehr organisatorische Aufgaben zu erledigen. Wir benötigen dringend Unterstützung, um den Kindern und Jugendlichen das Fußballspielen weiter zu ermöglichen. Von daher unser Appell an Alle, die sich gern als Übungsleiter, Betreuer, Verantwortlicher oder Organisator/in unsere Spielgemeinschaft einbringen möchten: Aufgaben gibt es genug, seien Sie Teil einer aufstrebenden Spielgemeinschaft! Melden sie sich einfach bei uns unter der E-mail Adresse: [bswlausitz2016@web.de](mailto:bswlausitz2016@web.de)

Auch wenn unsere Spielgemeinschaft noch in den Kinderschuhen steckt und wir immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt werden, ist unser Hauptziel das Fußballspielen in Bernsdorf und seinen Ortsteilen zu erhalten.

Text / Bild: BSW Lausitz 2016



### BSW Lausitz 2016 - Neue Saison 18/19

Trainingszeiten	Orte	Jugend
Freitag 17.00 - 18.00 Uhr	Wiednitz	Bambinis 12/13
Mo u. Do. 17.30 - 18.30 Uhr	Straßgräbchen	F-Jugend 11/10
Mo u. Do. 17.30 - 18.30 Uhr	Straßgräbchen	E-Jugend 09/08
Mo u. Mi 17.00 - 18.30 Uhr	Wiednitz	D-Jugend 07/06
Mo 17.00 - 18.30 Uhr Fr 17.30 - 19.00 Uhr	Wiednitz Laubusch	C-Jugend 05/04
Mo 17.00 - 18.30 Uhr Fr 17.30 - 19.00 Uhr	Wiednitz Laubusch	B-Jugend 03/02

TRADITIONELLE BACKKULTUR SEIT 1935



**STOLLENPROBIERTAG**

in unseren Geschäften

**7. NOVEMBER**

Am Schmelzteich 4 • 02994 Bernsdorf • Tel. 035723 20 280 • E-Mail: [info@baeckerei-ermer.de](mailto:info@baeckerei-ermer.de)

Filiale Dresdner Straße 10 • 02994 Bernsdorf • Tel. 035723 20 760



## Rassegeflügelchau in Großgrabe

Anlässlich des 125-jährigen Vereinsjubiläum lädt der Bernsdorfer Rassegeflügelzüchterverein „Gut Zucht“ Bernsdorf und Umgebung e.V herzlich zum Besuch der Kreisjunggeflügelchau mit angeschlossener Werbeschau für Ringschlägertauben in die **Gaststätte „Drei Buchen“ nach Großgrabe am 20. und 21.10.2018 ein.**

Es erwarten den Besucher ca. 350 Hühner, Zwerghühner und Tauben verschiedener Rassen, sowie eine

große Tombola. Für das leibliches Wohl ist bestens gesorgt. **Wir freuen uns über Ihren Besuch am Samstag von 09:00 - 18:00 Uhr und am Sonntag von 9:00 - 16:00 Uhr.**

Ein weiterer Höhepunkt im Vereinsjahr war das 21. Wiednitzer Hähnekrähen anlässlich des Dorffestes am 26.08.2018. Sonntagmorgen um 9:00 Uhr trafen sich 25 Hähne und Zwerghähne zum Kampf um die Pokale für die meisten Anschläge

innerhalb einer Stunde. Ca. 130 Besucher verfolgten das Spektakel, welches sich im Laufe der Jahre immer größerer Beliebtheit erfreut. Es gewannen bei den Zwerghähnen der mehrmalige Champion von Freya Husstedt mit 152 Krähern und bei den großen Hähnen erstmals der Hahn von Justin Wiesner mit 88 Anschlägen. Unter allen Nichtkrähern wurde die symbolische Axt verlost, diese gewannen Nik und Nico Oraschick mit ihrem Hahn.

Wer jetzt Lust bekommen hat das Wettkrähen mit zu erleben, ob mit oder ohne eigenen Hahn ist herzlich zum nächsten Wettkrähen beim Wiednitzer Dorffest eingeladen.

Text/Bild: Bernsdorfer Rassegeflügelzüchterverein



BERNSDORFER  
STADTANZEIGER

## Das waren unsere Sommerferien 2018!



In den Sommerferien der Hort- und Vorschulkinder der CSB- Kindertagesstätte „Meisennest“ in Straßgräbchen drehte sich alles um Luft. Bei verschiedenen Experimenten entstanden Wolken im Gurkenglas, wurde der Luftdruck nachgewiesen

und zur Freude aller Riesenseifenblasen gemacht.

Zum Thema: „Technik und Luft“ gab es kompetente Unterstützung durch den Aeroclub Hoyerswerda, der auf der Kinder- und Jugendfarm einen Aktionstag veranstaltete. Dabei zeigten die Mitglieder des Clubs den Kindern Technik zum Fliegen. Bei einem Besuch auf dem Flugplatz in Kamenz besichtigten die Mädchen und Jungen den Tower, durften sich in ein Flugzeug setzen und die große Flugzeughalle bestaunen.

Ein weiterer Ausflug führte die Kinder zum Flugplatz der Modellbaugruppe „Melli Beese“ nach Wiednitz. Dort stellte Andreas Rösler mit seinen Mitstreitern verschiedene Modellflieger vor. Besonders begeistert waren die Kinder von dem großen Segelflugmodell mit 5m Flügelspannweite. Diesen Flieger starten und landen zu sehen war ein tolles Erlebnis für alle. Auch die Fragen warum Vögel nicht vom Himmel fallen und warum Störche nicht über das Meer fliegen wurden ausführlich beantwortet.

An einigen Tagen nutzten die Kinder am Vormittag die Angebote des Mehrgenerationenhauses in Bernsdorf zum Basteln, Tanzen und Spielen. An den besonders heißen Tagen war für alle der Rieselschlauch im Garten eine willkommene Erfrischung.

In der letzten Ferienwoche wurde das Projekt mit einem „Luftfest“ mit Luftballons und Windbeuteln abgeschlossen uns alle sind einer Meinung: „Luft ist eben mehr als unsichtbar“.

Text/Bilder: Christlich - Soziales Bildungswerk

## Fördermittel für die Kindertagesstätte „Meisennest“ in Straßgräbchen

Diese Woche begann für die Kinder und Erzieherinnen der CSB-Kindertagesstätte „Meisennest“ im Bernsdorfer Ortsteil Straßgräbchen mit einem ganz besonderen Höhepunkt: Stanislaw Tillich, Ministerpräsident a.D. und Mitglied des Sächsischen Landtages, übergab den Fördermittelbescheid in Höhe von 120.600 Euro für den weiteren Ausbau der Horträume. Die Mittel stammen aus dem LEADER-Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen.

Die Horträume der Kita, die sich in Trägerschaft des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e.V. (CSB) befindet, werden umgebaut und erweitert. Dipl.-Ing. Thomas Gröbe, Bauhoys-Planungsgesellschaft mbH aus Hoyerswerda, erläuterte die geplanten Maßnahmen. Die Hortkinder

erhalten durch den Umbau mehr Bewegungsraum. Außerdem wird eine kleine Lehrküche entstehen, um durch gemeinsames Kochen den Kindern Wissen über den Wert gesunder Lebensmittel und einer ausgewogenen Ernährung zu vermitteln. In dieser Küche ist geplant, Angebote des Ernährungs- und Kräuterzentrums des CSB durchzuführen. In dem Gebäude des ehemaligen Heizhauses in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Straßgräbchen Räume u.a. für die Jugendfeuerwehr und den Heimatverein geschaffen, welche auch für zusätzliche Angebote durch die Kita genutzt werden können.

Text/Bild: Christlich - Soziales Bildungswerk



Den Kindern und der stellvertretenden Leiterin der Kita, Juliane Jost (li.), ist die Freude deutlich anzusehen – Stanislaw Tillich (2.v.re.) übergibt den Fördermittelbescheid im Beisein von CSB-Geschäftsführer Peter Neunert (2.v.li.) an den Bernsdorfer Bürgermeister Harry Habel (re.)

**bauhoys**

schulstraße 7  
02977 Hoyerswerda

planungsgesellschaft mbH

Das planungsbüro für hochbauten - dipl.-ing. thomas gröbe versus bauhoys - ist seit 1992 mit sitz in hoyerswerda tätig. Unser arbeitsfeld umfasst die komplette leistung nach HOAI, das heißt Planung, Ausschreibung und die Überwachung von Bauvorhaben in den Kategorien:

- Kommunale Bauten
- Sport- / Freizeit- / Hotelbauten
- Wohnungs- / Eigenheimbau
- Stadt- / Freiflächenplanung
- Gewerbe- / Industriebau
- Denkmalschutz

Fon: 0 35 71 / 48 77 33  
Fax: 0 35 71 / 48 77 44

mail: kontakt@bauhoys.de



## Der Jugendverein Straßgräbchen e.V. kann mehr

Für die Jugend aus Straßgräbchen geht ein anstrengender Monat zu Ende. Nach der verdienten Pause, die wir uns anschließend an das Summer Open Air gegönnt haben, ging es für uns im August und September wieder richtig los. So konnte unser Team, welches beim Städtewettkampf im Waldbad Bernsdorf teilnahm, einen stolzen 2. Platz belegen. Um Geld für die Vereinskasse zu verdienen, durfte der Jugendverein einen Bierwagen auf dem Stadtfest in Hoyerswerda betreiben. Dieses Stadtfest war besonders, denn es feierte das 750. Jubiläum Hoyerswerdas. Die anstrengenden, 4-tägigen Festivitäten konnten wir durch engagierte Mitglieder vollständig begleiten.

Zeitgleich fand das OKSE (Orts-, Kinder-, Sport- & Erntedankfest) in Straßgräbchen statt. Hierbei wollten unsere jüngsten Mitglieder Verantwortung übernehmen. Durch die Hoch-vom-Sofa-Aktion war es dem Jugendverein möglich diese Eigenverantwortung zu

fördern. Passenderweise war unser Verein für die Organisation und Ausrichtung der sportlichen aber auch unterhaltsamen Wettkämpfe zur Ermittlung der Sportlichsten Straße Straßgräbchens an der Reihe. Hinzu kam die Planung der Abendgestaltung des OKSE. Während des gesamten Prozesses wurden die jungen Mitglieder durch erfahrene Jugendliche des Vereins unterstützt. Da der Jugendverein stellvertretend für den Forstweg dieses Jahr nicht teilnehmen konnte, ging der Titel der Sportlichsten Straße an die Schulstraße.

Bereits 2 Wochen später erwartete eine weitere anstrengende Woche rund um das Stadtfest Bernsdorf den Jugendverein Straßgräbchen. Wir betrieben eine selbstgebaute Cocktailbar, welche mit sommerlichem Strandlook zu einem echten Hingucker wurde. Doch auch der Auf- und Abbau des großen Festzeltes wurde durch Mitglieder des Jugendvereins und fleißigen Helfern durchgeführt. Bei der Organisation der Jugendveranstaltung

am Freitag half das Organisationssteam des Summer Open Airs bei der Auswahl der Künstler. Im Rahmen der Festveranstaltung zum 50-jährigen Jubiläums des Bernsdorfer Stadtrechtes wurden die Vorstandsvorsitzenden Dominik Becker und Toni Schönach für soziales Engagement und für die ehrenamtliche Arbeit im Bereich Jugendförderung von der Stadt Bernsdorf ausgezeichnet.

Die Aktivitäten der letzten Wochen konnte nur durchgeführt werden, weil die Mitgliederanzahl des Jugendvereins in diesem Jahr zunahm und auch Nichtmitglieder mit vollem Elan anpackten und mitarbeiteten. Die Mitglieder

wurden durch die gemeinsame Arbeit enger zusammengeschweißt und es hat sich vielleicht die ein oder andere Freundschaft finden können. Abschließend möchte sich der Vorstand des Jugendvereins für die Unterstützung des Dorfes, der Stadt Bernsdorf, Sponsoren und bei allen anderen Helfern herzlich bedanken.

Wenn auch DU Interesse hast, dem Jugendverein beizutreten, melde dich einfach bei Toni (0152 33737463), Dominik (0173 3556147) oder auf unserer Facebook-Seite. Wir sind ein tolles Team und du könntest ein Teil davon werden. Wir beißen nicht :-)

Text/Bilder: Jugendverein Straßgräbchen e.V.



Dominik Becker und Toni Schönach wurden im Rahmen der Festveranstaltung 50 Jahre Stadtrecht Bernsdorf von Bürgermeister Harry Habel und Landrat Michael Harig ausgezeichnet.



**RENAULT**  
Passion for life

**Autohaus Bernsdorf GmbH**

Hoyerswerdaer Str 9  
02994 Bernsdorf

Telefon: 035723/2350  
E-Mail: ah-bernsdorf@t-online.de

[www.renault-bernsdorf.de](http://www.renault-bernsdorf.de)

# Räderwechsel für alle PKW

# 12,99 €

**Autohaus Bernsdorf GmbH**

**wo denn sonst!!!**





## Bernsdorfer Stellenmarkt

Wie überall in Deutschland so gestaltet sich auch im Landkreis Bautzen die Arbeitskräftesituation sehr differenziert und kompliziert. Einerseits sind eine Vielzahl an offenen Stellen im Bereich des Dienstleistungsgewerbes sowie im produzierenden und verarbeitenden Gewerbe zu besetzen, andererseits werden für diese Tätig-

keiten keine passenden Bewerber gefunden.

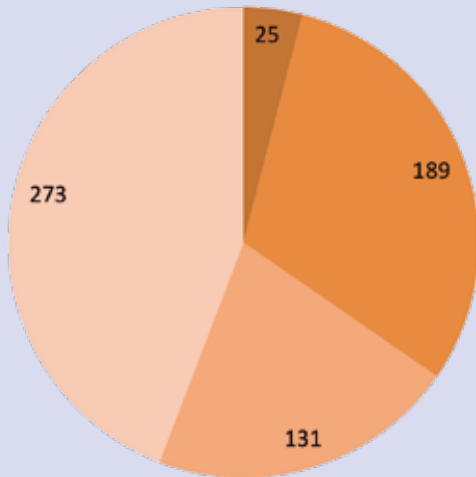
Schwierig ist aber auch die Situation wenn es um Arbeitskräfte oder Auszubildende für den Handwerksbetrieb geht. Nur wenige junge Leute interessieren sich für diesen Wirtschaftszweig. Durch diesen Trend wird sicher der eine oder

andere Handwerker seinen Betrieb aufgeben und schließen.

Zunehmend ist dies auch bei mittelständischen Unternehmen zu erkennen, wo es immer komplizierter wird geeignete Nachfolger zu finden, welchen den Betrieb in leitender Funktion fortführen.

Trotz guter und sehr guter Bezahlung fehlen in einigen Industriezweigen immer mehr gut ausgebildete Spezialisten. Auch hier reißt das fehlende Fachpersonal empfindliche Lücken. Mit unseren kleinen Bernsdorfer Stellenmarkt wollen wir helfen diese Lücken zu schließen.

Text: DB medien Bild | Grötschel Gruppe



### Starke Wirtschaft in Bernsdorf

Gliederung der gewerblichen Tätigkeiten nach Branchen

- Industrie
- Handel
- Handwerk
- Sonstiges

Komm zu uns als  
Auszubildender!



Mehr Infos findest du unter:  
[www.ausbildung-bei-bauder.de](http://www.ausbildung-bei-bauder.de)

**BAUDER**  
macht Dächer sicher.

Für unser **Werk in Bernsdorf** suchen wir

**Auszubildende (m/w) als**

- **Verfahrensechaniker**  
Fachrichtung Kunststoff- und Kautschuktechnik
- **Industriekaufmann**
- **Maschinen- und Anlagenführer**  
Fachrichtung Metall- und Kunststofftechnik

ENGINEERING | STAHL- UND ANLAGENBAU | INDUSTRIEMONTAGEN  
AUTOMATISIERUNG | METALLBAU | EDELSTAHL | ZERSPANUNG

**GRÖTSCHEL**  
GRUPPE

Elektrikermeister gesucht

- *Kenntnisse in E-Plan • Eigenorganisation*
- *Wartung und Instandhaltung • keine Montagen / Schichten*

Bewerben Sie sich: [bewerbung@groetschelgruppe.de](mailto:bewerbung@groetschelgruppe.de)

Kamenzer Straße 5 | 02994 Bernsdorf OT Straßgräbchen  
Telefon: 035723 93330 | [www.groetschelgruppe.de](http://www.groetschelgruppe.de)

„Spannung ist unser Geschäft“

**Elektro Schnabel e.K.**  
Meisterbetrieb seit 1976

Wir suchen eine

**Elektrofachkraft** (keine Montage)

im Bereich Installation (Industrie / Wohnungsbau), Wartung und Reparaturen elektrischer Anlagen

Nordstraße 24 | 02994 Bernsdorf/OL  
Tel. 035723-20613 | [kontakt@elektro-schnabel.de](mailto:kontakt@elektro-schnabel.de)

[www.elektro-schnabel.de](http://www.elektro-schnabel.de)

Ihr regionaler Partner für Dach & Fassade

**HDW** Betriebsstätte Bernsdorf  
GmbH

- Flachdach
- Trapezblech & Fassaden
- Dachklempnerei
- Terrassenabdichtung

02994 Bernsdorf | Alte Coseler Straße 2a  
[www.hdw-bleche.de](http://www.hdw-bleche.de)

Tel. (03 57 23) 93 39 40 | Fax (03 57 23) 93 39 49  
Mobil (01 70) 4 45 23 05 | E-Mail: [flachdach@hdw-bleche.de](mailto:flachdach@hdw-bleche.de)





Auch die Grötschel Gruppe in Straßgräbchen sucht händeringend Fachkräft.

Die häufigsten Rechtsformen der Unternehmen in Bernsdorf.  
Quelle: Gewerberegister der Stadt Bernsdorf, Stand 12/2017)

Einzelunternehmen	349
GbR	7
GmbH	46
GmbH & Co. KG	12
Sonstige andere Rechtsformen (AG, UG, SE, KG, eG u.v.m)	21

# AKTIV in der Region!

Wechseln Sie **jetzt** zu unserem **neuen AKTIV-ONLINE-TARIF**

- ✓ transparent
- ✓ informieren
- ✓ umschalten

[www.ewagkamenz.de](http://www.ewagkamenz.de)

**ewagkamenz**  
energie und wasserversorgung AG

O-I:  
GLASS  
IS  
LIFE



Owens-Illinois, Inc. (NYSE: O-I) ist der weltweit größte Glasbehälterhersteller und bevorzugter Partner vieler weltweit führender Lebensmittel- und Getränkemarken. Das Unternehmen erzielte 2017 Umsätze in Höhe von 6,9 Milliarden USD und beschäftigt mehr als 26.500 Mitarbeiter an 78 Standorten in 23 Ländern. Die weltweite Zentrale von O-I befindet sich in Perrysburg, Ohio. Das Unternehmen liefert sichere, nachhaltige, reine, einzigartige, markendefinierende Glasverpackungen für einen wachsenden Weltmarkt. Weitere Informationen finden Sie unter [o-i.com](http://o-i.com)

## Für unseren Standort Bernsdorf suchen wir:

### Mitarbeiter im Bereich Qualitätskontrolle / Qualitätssicherung (m/w)

*Tagschicht*

### Mitarbeiter im Bereich Produktionsleitung (m/w)

*Tagschicht*

### Maschinenführer (m/w)

*Vollkontinuierliche Schicht*

### Sortierpacker mit Staplerpass (m/w)

*Vollkontinuierliche Schicht*

### Elektriker (m/w)

*Vollkontinuierliche Schicht*

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, erfragen Sie nähere Details bei unserer Personalreferentin, Frau Solveig Jendryschik unter **03 57 23 / 98 108** oder per E-Mail: [solveig.jendryschik@o-i.com](mailto:solveig.jendryschik@o-i.com)

O-I: GLASS IS LIFE



# Fliesenhaus Rother

- Meisterbetrieb im Handwerk -  
Wand- und Bodenfliesen • Naturstein und Mosaik

Ernst-Thälmann-Straße 5 • 02994 Bernsdorf

Telefon: 035723 / 28 99 44 • Funk: 0173 / 9 45 50 46 • E-Mail: [fliesen.rother@t-online.de](mailto:fliesen.rother@t-online.de)

ANZEIGE

ANZEIGE

## Ernst-Thälmann-Straße 24 wird saniert - Ein Schandfleck im Stadtzentrum verschwindet

Nach einem halben Jahr Stillstand wird nun in der Ernst-Thälmann-Straße 24 fleißig gebaut. Der Bauverzug kam aber nicht freiwillig, sondern lag an dem fehlenden Bescheid über die Ausreichung der beantragten Fördermittel, vor dessen Eingang die Bautätigkeiten nicht beginnen durften. Es kam aber noch schlimmer, so Evelyn Hahn von der BWG, nicht nur das der 6 Monate versetzte Baubeginn problematisch war, zum Schluß mußte man auch damit klarkommen das die BWG bei der Fördermittelvergabe leer ausgegangen war.

Das ist Vergangenheit, gegenwärtig wird das Haus entkernt und gleichzeitig mit einer Reihe neuer Wände

versehen. Bald wird auch mit der Erneuerung der Stromversorgung und des Fernsehnetzes begonnen. Wenn alle Bauarbeiten abgeschlossen sind, wird im Erdgeschoß des Wohn- und Geschäftshauses die Arztpraxis von Dipl.-Med. Pudollek ihren Platz finden. In den beiden Obergeschossen entstehen zwei 80 m<sup>2</sup> große 3-Raum-Wohnungen und jeweils zwei 2-Raum-Wohnungen die unterschiedlich groß sind. Auf die Nutzung der Kellerräume musste aufgrund der zu geringen Deckenhöhe verzichtet werden. Dafür wird aber der Dachboden, welcher sich zur Schaffung von Wohnraum wirtschaftlich nicht eignet, als Wäscherboden ausgebaut.

Auch die Außenanlagen, wo einst Schuppen und Garagen standen, werden neu gestaltet. Hier werden Fahrzeugstellflächen, ein Wäscheplatz, Sitzgelegenheiten und ein Geräteschuppen als Unterstellmöglichkeit für Fahrräder und Rollatoren entstehen.

Wenn alles planmäßig verläuft wird noch vor dem Winter das Dach neu gedeckt und der Fenstereinbau abgeschlossen. Der anschließende Innenausbau wird in den Wintermonaten in Angriff genommen und zu Sommerbeginn soll dann die feierliche Übergabe stattfinden.



Text: DB medien | Bilder: BWG



Derzeit wird das Haus in der Ernst-Thälmann-Straße 24 entkernt, bereits im September 2019 können die ersten Mieter einziehen.

### INGENIEURBÜRO | KOCH

BERATUNG - PLANUNG - OBJEKTÜBERWACHUNG  
ELEKTROTECHNIK - SICHERHEITSTECHNIK - LICHTTECHNIK

Schlossstraße 1c | 02977 Hoyerswerda | Tel.: +49 (0) 3571 409690  
[info@ingbuero-KOCH.de](mailto:info@ingbuero-KOCH.de) | [www.ingbuero-KOCH.de](http://www.ingbuero-KOCH.de)

### S & K BAUSERVICE

Bahnhofsallee 6  
02977 Hoyerswerda

Tel. 03571 60 68 12

[suk-bauservice@t-online.de](mailto:suk-bauservice@t-online.de)

[www.suk-bauservice.de](http://www.suk-bauservice.de)



Malermeister  
*Thomas Belger*



Am Motodrom 7 • 02999 Lohsa

Telefon: 035724 50 204 • [www.malermeister-belger.de](http://www.malermeister-belger.de)

• Elektroinstallation

• Datentechnik

• Hausgeräte-  
kundendienst

• Industriemontagen

• Photovoltaikanlagen

ELEKTRO  
**Jüngling**



Elektro Jüngling GmbH  
Ernst-Thälmann-Str. 1b  
02991 Lauta OT Torno

Tel.: 035722 94169  
Funk 0171 1236613

[www.elektro-juengling.de](http://www.elektro-juengling.de)



# AUS ALTBAU WIRD NEUER WOHNRAUM

AKTUELLE  
BAUVORHABEN  
IN BERNSDORF

**Komfortabel  
und modern  
Wohnen bis ins  
hohe Alter**

Komfortabel Wohnen bis ins hohe Alter ist der Wunsch vieler Menschen. Die Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH kommt diesem Wunsch gern nach und bietet ihren Mietern ab dem kommenden Jahr dafür noch mehr Möglichkeiten. Seit Anfang August werden sechs Wohnungen in der E.-Thälmann-Straße 24 altersgerecht umgebaut. Das Haus im Stadtzentrum wird dafür komplett entkernt und umfassend saniert. Die Zwei- und Drei-Raum-Wohnungen erhalten einen Balkon und sind bequem über einen neuen Aufzug erreichbar. Bereits im September 2019 können die neuen Mieter einziehen.



**BWG**

**BERNSDORFER  
WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT  
mbH**

Bernsdorfer Wohnungsbaugesellschaft mbH  
Dresdener Straße 90  
02994 Bernsdorf

Telefon: 035723 - 2300  
E-Mail: mail@bwg-mbh.de  
Internet: www.bwg-mbh.de

## UNSERE SPRECHZEITEN

Dienstag: 09:00 - 11:30 Uhr  
13:00 - 18:00 Uhr  
Donnerstag: 09:00 - 11:30 Uhr  
13:00 - 17:00 Uhr  
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Gern sind wir auch außerhalb unserer Sprechzeiten für Sie da.

**Trockenbau**  
*Mario Rings*

Am Wiesengrund 14, 02979 Tätzschwitz / Elsterheide  
Tel.: 03572295647 Fax: 03572295647 Funk: 01635950910  
Mail: mario.rings@web.de www.trockenbau-rings.de

**PETHOW**  
Bauschlosserei

Bautzener Straße 31  
02977 Hoyerswerda / OT Zeißig  
Tel. 03571 41 82 82  
bauschlossereipethow@gmx.de

**BARKHOLDT**

**HEIZUNG - BÄDER - KLIMA  
SCHWIMMBAD - SERVICE**

Ernst-Thälmann-Str. 38  
02994 Bernsdorf

Tel. 03 57 23 . 2 95 53  
eMail. info@barkholdt.de

**www.barkholdt.de**



Betreutes Wohnen • Hilfe im Alltag • medizinische Leistungen

Verhinderungspflege • Hauswirtschaft

Telefon: 035723 - 29590

Ernst-Thälmann-Straße 62 • 02994 Bernsdorf • www.pflegedienst-haink.de



## Kabinett beschließt Pflegepersonal-Stärkungsgesetz

### Bundesgesundheitsminister Jens Spahn: „Wichtige Etappe zur Verbesserung der Pflege“

#### Wesentliche Regelungen für 2019 im Überblick

- 13.000 Stellen werden in der stationären Altenpflege neu geschaffen und von der gesetzlichen Krankenkasse ohne finanzielle Beteiligung der Pflegebedürftigen finanziert.
- Um Pflegekräfte zu entlasten, wird die Digitalisierung gefördert. Die Pflegeversicherung stellt dafür einmalig pro Einrichtung (ambulant oder stationär) 12.000 Euro zur Verfügung. Mit der Kofinanzierung der Einrichtung können somit Maßnahmen im Umfang von bis zu 30.000 Euro je Einrichtung finanziert werden.
- Die Zusammenarbeit von niedergelassenen Ärzten und stationären Pflegeeinrichtungen wird weiter verbessert.
- Die ambulante Alten- und Krankenpflege, insbesondere im ländlichen Raum, wird durch eine bessere Honorierung der Wegezeiten gestärkt.
- Jede zusätzliche oder aufgestockte Pflegestelle am Krankenhausbett wird künftig vollständig von den Kostenträgern (GKV und PKV) refinanziert, um die Personalausstattung in der Pflege zu verbessern. Diese Neuregelung gilt bis zum Inkrafttreten einer grundsätzlichen Neuregelung zur Pflegepersonalkostenfinanzierung.
- Bereits ab dem Jahr 2018 werden die Tarifsteigerungen für die Pflegekräfte im Krankenhaus vollständig von den Kostenträgern refinanziert. Die zusätzlichen Finanzmittel sind für Pflegepersonal einzusetzen. Das ist durch einen Nachweis zu belegen.
- Die Ausbildungsvergütungen von Auszubildenden in der Kinderkrankenpflege, Krankenpflege und Krankenpflegehilfe im ersten Ausbildungsjahr werden ab 2019 vollständig von den Kostenträgern refinanziert. Die Verbesserung schafft einen deutlichen Anreiz, mehr auszubilden.
- Der Krankenhausstrukturfonds wird ab 2019 für vier Jahre mit einem Volumen von 1 Mrd. Euro jährlich fortgesetzt. Die Finanzierung erfolgt wie bisher je zur Hälfte aus der Liquiditätsreserve des Gesundheitsfonds und aus Mitteln der Länder. Strukturverbesserungen sollen ebenfalls dazu beitragen, die Zahl ausgebildeter Pflegekräfte zu vergrößern und das vorhandene Pflegepersonal effizienter einzusetzen.
- Die Finanzierung der Pflegepersonalkosten der Krankenhäuser wird ab dem Jahr 2020 auf eine neue, von den Fallpauschalen unabhängige, krankenhaushausindividuelle Vergütung umgestellt.
- Ab 2020 soll eine Regelung zur Verbesserung der Pflegepersonalausstattung („Ganzhausansatz“) in den Krankenhäusern sowie der Gewährleistung von Patientensicherheit gelten, die Auskunft über das Verhältnis der Pflegekräfte in einem Krankenhaus zu dem zu leistenden Pflegeaufwand („Pflegequotient“) gibt. In einer Verordnung sollen zudem Sanktionen für die Krankenhäuser festgelegt werden, die danach eine bestimmte Mindestpersonalausstattung nicht erfüllen
- Um Verwerfungen bei der finanziellen Umverteilung zwischen den Krankenhäusern zu vermeiden, werden Zu- und Abschläge bei der stationären Notfallversorgung zukünftig ohne eine Verbindung zum Landesbasisfallwert erhoben.
- Zur Stärkung der Attraktivität des Pflegeberufs werden Pflegeeinrichtungen finanziell dabei unterstützt, die Vereinbarkeit von Pflege, Familie und Beruf für ihre in der Pflege tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verbessern.
- Zur Verbesserung der gesundheitlichen Situation der Beschäftigten in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen werden die Krankenkassen verpflichtet, zusätzlich mehr als 70 Millionen Euro jährlich für diese Leistungen zur betrieblichen Gesundheitsförderung aufzuwenden.
- Der Zugang zu medizinischen Rehabilitationsleistungen für pflegende Angehörige wird weiter erleichtert.
- Der Anwendungsbereich der Nutzung von Sprechstunden per Video als telemedizinische Leistung wird erweitert.

Das Gesetz bedarf nicht der Zustimmung des Bundesrates. Es soll zum 1. Januar 2019 in Kraft treten.

Text: Bundesministerium für Gesundheit

**Reisebüro Planmann**  Ihr Reisebüro in Bernsdorf seit 1993

**Silvester Überraschungsfahrt**

30.12.18 bis 01.01.19 \* 3 Tage Busreise \* 2 Ü/F in einem 4\*\*\*\* Hotel \* Silvesterfeier mit Menü, DJ und Getränken  
\* Freilichtmuseum mit Imbiss, Stadtführung in geschichtsträchtiger Stadt, Kaffee & Kuchen in urigen Restaurant

Preis: 389,- € p.P. im DZ

E.-Thälmann-Str. 35 | 02994 Bernsdorf | E-Mail: reisebuero@planmann.de  
Telefon: (035723) - 2 98 49 | Fax: (035723) - 2 23 81

 **Häusliche Krankenpflege**  
Hannelore Mauermann

- Krankenpflege • Altenpflege
- Pflegeberatung • hauswirtschaftliche Versorgung

Alte Coseler Straße 2 • 02994 Bernsdorf • Telefon: 035723 / 203 21  
Mail: hannelore.mauermann@gmx.net

**ASB-Pflegeheim „Am Schmelzteich“**  
Straße des 8. Mai 15  
02994 Bernsdorf  
Tel.: 035723 / 936 100  
www.asb-dresden-kamenz.de

In Sachen Pflege an Ihrer Seite. Wir informieren Sie gern!

Arbeiten bei den Samaritern: [www.samariter-inside.de](http://www.samariter-inside.de) Wir helfen hier und jetzt. **ASB** Arbeiter-Samariter-Bund

## **Auf ein Wort ...**

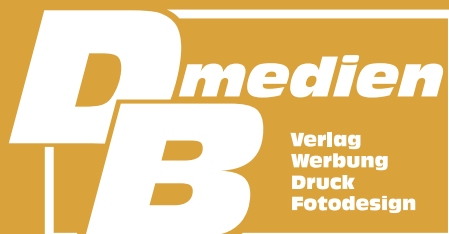
*Vor wenigen Tagen feierte man das 50jährige Jubiläum der Übertragung des Stadtrechtes an die Stadt Bernsdorf.*

*Das nahm die Arbeitsgruppe Stadtgeschichte Bernsdorf zum Anlass die Historie des Ortes genauer zu betrachten und legte mit viel Fleiß und Engagement die Grundlage für eine limitierte stadthistorische Festbroschüre.*

*Um allen Bürgerinnen und Bürgern die Teilhabe an diesem Projekt zu ermöglichen, baten wir die Unternehmen der Region um Unterstützung. Gemeinsam mit den Sponsoren ist es gelungen eine Sonderausgabe des Bernsdorfer Stadtanzeigers herauszugeben der diesen Anspruch gerecht wird.*

*Dafür sagen wir allen Beteiligten herzlich*

## **DANKE!**





**USB Sticks**  
ab 10 Stück



**Kugelschreiber**  
ab 100 Stück



**Bleistifte**  
ab 100 Stück



**Tragetaschen**  
ab 250 Stück

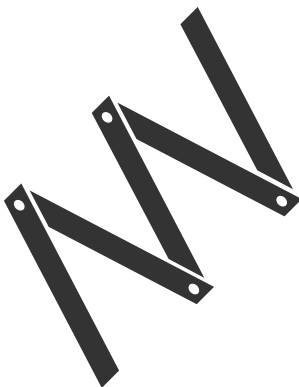
**Werbung  
verschenken**



**immer an  
einen denken!**



**Schlüsselbänder**  
ab 100 Stück



**Zollstöcke**  
ab 50 Stück



**Zimmermannsbleistifte**  
ab 50 Stück



**Haftnotizen 50 Blatt**  
ab 50 Stück